STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**402/2025**
Aktenzeichen:	**26/2**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Rat		**X**		**11.11.2025**

Betreff

Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für das Geschwister-Scholl-Gymnasium, Bauliche Maßnahmen für die Fachklassen

Veranlasser/in / Antragsteller/in

- Verwaltung-

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:					
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	X	nein	
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen	X	ja		nein	
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	X	nein	
Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)					**230.000 €**
— im Haushalt des laufenden Jahres					230.000 €
— in den Haushalten der folgenden Jahre					€
					€
					€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung:	X	ja		nein	

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Bereitstellung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 230.000 € bei dem Auftragssachkonto M 26233002.7831000 (Geschwister-Scholl-Gymnasium, Bauliche Maßnahmen für die Fachklassen). Zur Deckung sollen folgende investive Sachkonten herangezogen werden:

M 26140401.7831000	Generalsanierung GGS Sinnersdorf (Horionschule)	100.000 €
M 26223000.7831000	Generalsanierung der Turnhalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums	130.000 €

Erläuterungen

Mit fortschreitender Planung ist hinsichtlich der Haushaltsmittel ein erheblicher Mehrbedarf festzustellen. Die Mehrkosten ergeben sich unter anderem durch die Detaillierungsfortschreibungen und Massenmehrungen sowie insgesamt vier neue dezentrale Raumlufttechnische (RLT)-Geräte für die Physikräume ausgestattet mit einer Wärmerückgewinnung entsprechend der EnEV. Ursprünglich war geplant, die mechanische Be- und Entlüftung der umgebauten Räume mit der Bestandsanlage abzudecken, die Bestandsaufnahme vor Ort haben jedoch ergeben, dass die bestehende RLT-Anlage dafür nicht geeignet ist.

Für die Deckung des Defizits werden die oben genannten investiven Sachkonten vorgeschlagen; hierbei handelt es sich um das Projekt „Generalsanierung GGS Sinnersdorf (Horionschule)“. Diese Mittel werden in 2025 nicht benötigt und sind im künftigen Doppelhaushalt 26/27 wieder veranschlagt worden.

Des Weiteren soll zur Deckung das Projekt „Generalsanierung der Turnhalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums“ herangezogen werden. Die Mittel werden in 2025 nicht benötigt.

Die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel noch in diesem Jahr ist notwendig, da die aktuell vorhandene Mittel nicht ausreichen, um alle notwendigen Leistungen ausschreiben und die Maßnahme im Februar 2026 beginnen zu können. Sollte eine Zustimmung zur ÜPL nicht erfolgen, können die Ausschreibungen dieses Jahr nicht gestartet werden und die Übergabe an die Schule zum Schuljahr 2026/2027 wird voraussichtlich nicht möglich sein.